



## FISCHOTHEK - JUGENDTREFF – mit Martin und Tina Metz

für Kinder und Jugendliche  
im Martinushaus in Fischenich neben der Kirche  
**Dienstags von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**  
**Mittwochs von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

### TREFFPUNKT „Herz“



der Flohmarkt im alten Pfarrhaus in Fischenich.  
Geöffnet jeden Mittwoch von 14.30 – 17.30 Uhr (außerhalb der Ferien).  
Der Reinerlös der Einnahmen wird gespendet!  
**Das heißt: Einkaufen und Gutes tun!**

### Kendenich fährt Rad

#### - Ein Ausflug auch für Familien-



Die Radsportfreunde Kendenich laden  
wieder zur Radtour für alle ein:  
**am Samstag, 17. Mai 2014 um 14.00 Uhr**  
Treffpunkt: Platz an den Kirchen

### 1. REDAKTIONSSITZUNG PFARRVERBANDSBRIEF

Mittwoch, 14. Mai 2014 um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Alt-Hürth

TERMINE



### SITZUNG PFARRGEMEINDERAT

Donnerstag, 15. Mai 2014 um 19.30 Uhr im Pfarrheim Alt-Hürth

### KATHOLISCHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI ST. JOHANNES BAPTIST

ORTSHOFSTR. 14, 50354 HÜRTH-KENDENICH

Die Öffnungszeiten der Bücherei im laufenden Jahr:

**freitags von 16.30 Uhr bis 19.00 Uhr**

**sonntags von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr**



Anprechpartner für St. Martinus, Fischenich:

▪ Ute Dötsch ☎ 66643 ▪ Kim Hamacher ☎ 100170 ▪ Ralf Peter Harmuth ☎ 997020 ▪ Udo Sauer ☎ 15574

Impressum Martinsblättchen

Redaktionsschluss Dienstag 09:00 Uhr

Auflage 400 Stück

**Kath. Pfarrgemeinde St. Martinus 50354 Hürth-Fischenich**

**Pfarrbüro An St. Martin 7, ☎ 02233/94237-0 Fax 94237-16 Öffnungszeiten: Di 09:00 - 11:00 Uhr,**

**Mi 15:00 - 18:00 Uhr, Fr. 10:00 - 12:00 Uhr E-Mail-Adresse: st.martinus@netcologne.de**

**Pfarrer Reinhold Steinröder, ☎ 43753 vorerst keine Sprechstunde**

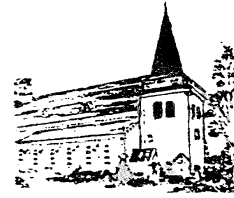
**Pfarr-Vikar Pater Ulrich Rabe ☎ 0221-9426035**

**Pastoralreferent Wigbert Spinrath ☎ 65158**

**Pastoralreferentin Monika Floss ☎ 0177/3450341 ▪**

**▪ Kindergarten ☎ 43675 ▪ Martinushaus ☎ 400240 ▪ FischNet ☎ 100 818**

**▪ bei Lebensgefahr ein kath. Priester 0172-2951000**



# Martins-Blättchen

St. Martinus Hürth-Fischenich

10. Mai 2014

Ausgabe Nr. 19/2014

## Es wird eben alles ganz anders.

Im Bauch einer Schwangeren waren einmal zwei Embryos, ein zuversichtlicher und ein skeptischer: Glaubst du an ein Leben nach der Geburt? Blödsinn, das gibt's doch gar nicht. Wie soll das überhaupt aussehen, ein Leben nach der Geburt? Ich glaube fest, das gibt es. Unser Leben hier ist dazu da, dass wir wachsen und uns auf das Leben nach der Geburt vorbereiten, damit wir kräftig und groß genug sind für das Leben, das uns erwartet. Schwer und groß genug! Ich bekomme bald Platzangst, wenn das so weitergeht. Das Leben ist so begrenzt. Aber wie soll das aussehen nach der Geburt? Das weiß ich auch nicht so genau. Aber es wird sicher viel heller sein als hier. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen.

So ein Quatsch! Herumlaufen, das geht doch gar nicht! Du meinst wohl herumschwimmen? Und mit dem Munde essen, so eine komische Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Außerdem geht das gar nicht, dass es ein Leben nach der Geburt gibt, weil die Nabelschnur jetzt schon viel zu kurz ist. Ich kann mich kaum noch umdrehen. Doch es geht bestimmt. Es wird eben alles ganz anders. Es ist ja noch nie einer zurückgekommen von „nach der Geburt“.

Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Das Leben ist dunkel und begrenzt. Denk nicht so pessimistisch! Ich kann mir leider auch nicht so genau vorstellen, wie es einmal sein wird, jedenfalls werden wir unsere Mutter sehen und sie wird für uns singen und uns lieben. Mutter? Du glaubst an eine Mutter? Was ist das denn? Na hier, überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein. Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie was gemerkt, also gibt es sie auch nicht, Manchmal, wenn es ganz still ist, kannst du sie singen oder sprechen hören, wenn sie unsere runde Welt streichelt. Außerdem, wie willst du hier rauskommen? Ich habe schon so oft gegen diese Wand hier geboxt und mit dem Fuß getreten, das ist nicht zu machen.

Bei der Geburt wird sich schon irgendwo eine schmale Tür öffnen. Ich glaube nicht, dass wir gemeinsam hinauskönnen, aber wenn du willst, lass ich dir gern den Vortritt. Wir können uns ja dabei die Hand geben.

*Pater Ulrich Rabe*

## GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND

vom 10. bis 19. Mai 2014

### Samstag, 10. Mai 2014

Alt-Hürth	09.00 Uhr	Morgenlob (St)
	15.00 Uhr	Taufe Celina Schulz (St)
Fischenich	12.00 Uhr	Trauung Eheleute Fensterseifer (Ra)
	16.00 Uhr	Kleinkindergottesdienst (Sp)
Berrenrath	14.00 Uhr	Goldhochzeit Eheleute Richartz (Ra)
	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Krankensalbung (St)
Kendenich	17.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Ra)

### Sonntag, 11. Mai 2014

Alt-Hürth	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier (St/Sp)
Fischenich	11.00 Uhr	Messfeier mit Krankensalbung (Ra)
Berrenrath	15.00 Uhr	Taufe Hannah Annabell Schneider (Ku)

### Montag, 12. Mai 2014

Alt-Hürth	10.00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder (Ra)
-----------	-----------	------------------------------------

### Dienstag, 13. Mai 2014

Alt-Hürth	08.00 Uhr	Schulgottesdienst 3. und 4. Schuljahr (St)
Kendenich	09.00 Uhr	Gottesdienst (Ra)

### Mittwoch, 14. Mai 2014

Berrenrath	08.00 Uhr	Schulgottesdienst 3. und 4. Schuljahr (St)
Fischenich	18.00 Uhr	Gottesdienst (St)

### Donnerstag, 15. Mai 2014

Berrenrath	18.30 Uhr	Gottesdienst (St)
------------	-----------	-------------------

### Freitag, 16. Mai 2014

Alt-Hürth	09.00 Uhr	Gottesdienst für Frauen und Männer (Ra)
-----------	-----------	---

### Samstag, 17. Mai 2014

Alt-Hürth	09.00 Uhr	Morgenlob (St)
Berrenrath	18.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse mit Kinderkirche (Ra)

### Sonntag, 18. Mai 2014

Kendenich	09.30 Uhr	Messfeier anschl. Kirchencafé (Ra)
Alt-Hürth	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier (St/Sp)
Fischenich	11.00 Uhr	Messfeier musikal. gest. vom Heimatchor Euskirchen (De)
	14.00 Uhr	Taufe Lotta Härtl und Lea Marie Richter (Ra)
	15.00 Uhr	Taufe Mika Ben Schmitz und Emilia Hennes (Ra)

### Montag, 19. Mai 2014

Alt-Hürth	10.00 Uhr	Dankmesse der Kommunionkinder (Ra)
-----------	-----------	------------------------------------

Herzliche Einladung zum Kleinkindergottesdienst  
am Samstag, dem 10. Mai 2014  
um 16.00 Uhr in St. Martinus, Fischenich



## Gottesdienste und Anliegen in Fischenich 10. bis 18. Mai 2014

<b>Samstag, 10.05.2014</b>	12.00 Uhr	<b>Trauung Eheleute Fensterseifer (Ra)</b>
	16.00 Uhr	<b>Kleinkindergottesdienst (Sp)</b>
<b>Sonntag, 11.05.2014</b> <i>4. Sonntag der Osterzeit -</i>	11.00 Uhr	<b>Messfeier mit Krankensalbung (Ra)</b> für Stephan Büsgen <b>Kollekte:</b> Ausschmückung der Kirche
<b>Dienstag, 13.05.2014</b>	18.00 Uhr	<b>Maiandacht</b>
<b>Mittwoch, 14.05.2014</b>	18.00 Uhr	<b>Gottesdienst (St)</b> mit Gedenken an die Verstorbenen von 1989-2013, die in dieser Woche verstorben sind, 1. JG Christine Schmitz geb. Menden, für Ehel. Christian u. Adele Horst u. Sohn Christian
<b>Donnerstag, 15.05.2014</b>	18.00 Uhr	<b>Maiandacht</b>
<b>Sonntag, 18.05.2014</b>	11.00 Uhr	<b>Messfeier (De)</b> musikalisch gestaltet vom Heimatchor Euskirchen SWA Maria Außem, SWA Ralf Ambrasath, 1. JG Ilse Kubin m. Ged. an Hans Kubin u. Tochter Evi Creeten, für Matthias Segsneider, Eltern u. Schwiegereltern, für Gertrud u. Karlheinz Lotter u. Margret Saam, für Josef u. Josefa Marx u. Rosa Wichmann, für Gerhard u. Christine Pütz u. Stephan u. Gertrud Bollenbeck <b>Kollekte:</b> Aktivitäten der Gemeinde
	14.00 Uhr	<b>Taufe Lotta Härtl und Lea Marie Richter (Ra)</b>
	15.00 Uhr	<b>Taufe Mika Ben Schmitz u. Emilia Hennes (Ra)</b>

### KRANKENSALBUNG



### KRANKENSALBUNG

Das Sakrament der „Krankensalbung“ wird in **Fischenich** gespendet im Rahmen der heiligen Messe am

**Sonntag, 11. Mai 2014 um 11.00 Uhr**

Diejenigen, die das Sakrament empfangen möchten nehmen bitte in den vorderen Bänken Platz.

Wer eine Fahrmöglichkeit zur Kirche und zurück braucht kann sich bei Frau Schmitz (Tel. 41872) melden.

**Herzlich Willkommen im Kirchen-Kaffee!**  
**Sonntag, 18. Mai 2014** nach der Sonntagsmesse um 9.30 Uhr  
in St. Johannes Baptist, Kendenich

Wir freuen uns, viele von Ihnen beim Kirchen-Kaffee der Hürther-Ville begrüßen zu können.  
*Der Pfarrgemeinderat der Hürther-Ville*



MAIANDACHT IN FISCHENICH  
jeden Dienstag und Donnerstag um 18.00 Uhr

### TAGESFAHRT DER KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

am 11. Juni nach Wiesbaden

**Abfahrt :** 8.00Uhr an der Gennerstr./Ecke An der Fuhr  
und an der Kreissparkasse

Kartenverkauf ist am 14. Mai 2014 von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Martinushaus.  
Bei dieser Gelegenheit bitten wir das Mittagessen aus der Speisekarte auszuwählen.  
**Fahrtkosten für Mitglieder 20,00 € - für Nichtmitglieder 25,00 €**

Katholische Kirche St. Martinus Hürth-Fischenich  
UNTERWEGS...



**Morgenwallfahrt**  
zur **Schwarzen Muttergottes**  
in der Kupfergasse zu Köln  
**Mittwoch, 14. Mai 2014**  
**Treffpunkt: 5.30 Uhr Rosellenplatz**  
Fußmarsch bis Köln-Klettenberg;  
von dort per Bahn zur Kupfergasse  
**Pilgermesse: 8.00 Uhr**



**Wenn wir Sie nicht hätten!**  
Damit wir helfen können, werden  
**am 11.Mai 2014**



wieder einige Frauen der Frauengemeinschaft vor und nach der Messe mit  
Sammelbüchsen an der Kirche stehen und freundlichst um eine Spende für  
das **Müttergenesungswerk** bitten.

**Wie die Zeit vergeht - Ein Tag für Paare rund um die Silberhochzeit**  
Sonntag, 15. Juni 2014 in Köln

Paare rund um die Silberhochzeit erwartet am 15. 6. 14 von 11.30 – 19 Uhr ein schöner Tag in  
Köln rund um Groß St. Martin. Freuen Sie sich mit anderen Jubelpaaren auf eine musikali-  
schen Matinee, eine kulinarische Gaumenfreude und am Nachmittag auf viele verschiedene  
Workshops (Führungen zu Liebesorten im Dom, Paare in der Kunst, Tango-eine Beziehung, die  
man tanzen kann, Gottes Wort für unser Leben...) Um 18 Uhr feiert Msgr. Robert Kleine,  
Stadtdechant von Köln, die Messe mit den teilnehmenden Paaren. (Kosten: 40€ pro Paar).

**Infos:** R. Oediger-Spinrath, Referentin für Ehepastoral im Rhein-Erft-Kreis, 02233- 7125537

**Anmeldung:** [ehe-familie@erzbistum-koeln.de](mailto:ehe-familie@erzbistum-koeln.de)



**DANKE!**

Durch eine große Anzahl von Spenden ist auch in diesem  
Jahr unser Maialtar wieder in gewohnter Weise schön ge-  
schmückt. Wir möchten uns bei allen Spendern herzlich für ihre  
Großzügigkeit und bei den Damen, die alles so schön arrangiert ha-  
ben für ihren Einsatz bedanken.

**Lektoren und Kommunionhelfer werden gebeten sich in  
die Liste in der Sakristei einzutragen.**

### **SCHLESISCHE MARIENLIEDER MIT ZITHERBEGLEITUNG**

Die hl. Messe am 18. Mai um 11.00 Uhr in Fischenich wird musikalisch ge-  
staltet vom Heimatchor Euskirchen unter der Leitung von Hans Wolpers.  
Der Heimatchor singt schlesische Marienlieder mit Zither-Begleitung.

**Liebe Fischenicher/innen,**

damit unser Pfarrfest am 15.06.2014 wieder gut gelingen kann, laden wir zu einer  
**Helferversammlung** ein. Diese findet am **19.05.2014 um 19.30 Uhr** im Martinus-  
haus statt. Jeder, der durch eine Idee zur Gestaltung des Tages oder sein Mitwirken  
das Pfarrfest bereichern kann und möchte, ist an diesem Abend herzlich willkom-  
men.  
*Ihr Martinusrat*

### **BIBEL TODAY**

Pastoralreferentin Regina Oediger-Spinrath möchte mit kreativen Me-  
thoden gemeinsam mit den Teilnehmenden biblische Texte für today er-  
schließen, z.B. mit dem Bibliolog. **Montag, 19. Mai 2014 um 20.00 Uhr**  
Martinushaus, An St. Martin, Hürth-Fischenich. Infos unter ☎ 7125537  
Wer mag, kann eine Bibelstelle mitbringen, die ihm/ihr etwas Besonderes bedeutet.



**JUBELKOMMUNION IN ST. KATHARINA**  
**Donnerstag, 29. Mai 2014 (Christi Himmelfahrt)**

Auch in diesem Jahr möchten wir alle, die vor 50, 60, 70 und mehr  
Jahren in St. Katharina oder anderswo zur Erstkommunion gegangen  
sind, einladen mit zu feiern. Um 09.30 Uhr ist die Festmesse in der  
Pfarrkirche St. Katharina. Im Anschluss daran möchten wir Sie zu ei-  
nem Umtrunk ins Pfarrheim, Lindenstr. 7 einladen.

**Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Alt-Hürth ☎43753 an.**

## Ein herzliches Wort des Dankes für die so schöne und wunderbare Feier zu meinem 80. Geburtstag!

Es war für mich ein sehr schönes Fest, da so viele daran teilnahmen auch und gerade aus Kendenich, aber ebenso aus den Nachbarorten Fischenich, Alt-Hürth und Berrenrath sowie aus Hermülheim, Efferen, Hürth Mitte und Kalscheuren und aus Klettenberg und Sülz und Neuß-Norf – junge Menschen und ganz junge und ältere und sehr viel ältere!

In der Altargemeinschaft beim Gottesdienst habe ich mich sehr wohl gefühlt inmitten der katholischen und evangelischen Seelsorgerinnen und Seelsorger aus Hürth und Köln, der über zwei Generationen sich erstreckenden Messdienergemeinschaft von St. Severin, Hermülheim und St. Andreas in Norf, den Mitwirkenden im Lektorendienst, bei den Fürbitten, beim Kollektieren und der Spendung der hl. Kommunion!

Ich denke innerlich sehr berührt und dankbar an die so wunderbare, schwungvolle und begeisternde und zugleich so innige musikalische Gestaltung des Festgottesdienstes: an den herrlichen Zusammenklang von Sopranstimme, Flöte und Orgel sowie der meisterlich gespielten Blasinstrumente! Es war eine kostbare, fromm-fröhliche gottesdienstliche Feier und im Hintergrund mit behutsamer Hand, als Küsterin für diesen Gottesdienst in St. Severin verantwortlich: Frau Kneifel. Ihr danke ich besonders herzlich für alle sorgfältige Umsicht vor, während und nach dem Gottesdienst!

Das Zusammensein anschließend im Pfarrheim war ganz nach meinem Herzen und ist nur durch die Mitwirkung aus Kendenich so möglich gewesen!! Ich danke herzlich der Kendenicher Frauengemeinschaft für die Zubereitung der vielen Schnittchen und den Herren am Zapfhahn für ihren flotten Dienst, den Spielerinnen der Kendenicher Frauengemeinschaft für den schwungvoll-schmissigen Auftritt als Marktfrauen und dem Kendenicher Quartettverein für seine Gesangbeiträge und ebenso dem Kendenicher Tambourcorps Edelweiß und der Edelweiß Combo für ihre tollen Auftritte gemeinsam mit der Hermülheimer Blaskapelle! Das hat mich besonders gefreut und ist einmalig und erstmalig in deren Vereinsgeschichte!

Es war ein fröhlich bunter Abend mit zahlreichen Wort- und Liedbeiträgen. Der schöne Tischschmuck wurde von Hermülheim besorgt, die Jugendfeuerwehr übernahm liebevoll und aufmerksam die Bewirtung der Gäste. Die Gesamtleitung und Verantwortung für die Feier im Pfarrheim lag bei meiner Haushälterin Cilli Latocha. Ihr danke ich ganz besonders herzlich für die so gut gelungene Organisation! Viele Feste haben wir in Kendenich miteinander gefeiert und nun auch dieses! Danke!

Spenden und Überweisungen sowie die Kollekte in der hl. Messe brachten den Betrag von 6.804,-- €, der je zur Hälfte der Grundschule in Kendenich und der Jugendfeuerwehr Hürth zugute kommt. Ich bin sehr berührt von der Liebe und Zuneigung zu mir, die in diesem hohen Betrag spürbar ist, wie auch von der Anerkennung dieser beiden, jungen Menschen zugewandten so wichtigen Lebensbereiche! Danke, tausendmal Dank!

In den Tagen vor und nach meinem Geburtstag fand ein größeres Familientreffen statt, das sehr schön verlaufen ist. Da sich unsere Familie weit über Deutschland erstreckt und wir zuweilen in großen Entfernungen voneinander leben, war uns diese gemeinsame Zeit sehr kostbar und wichtig,

Allen, die zum Gelingen meines 80. Geburtstages beigetragen haben, sage ich von Herzen Dank, vielen, vielen Dank!

*Mit frohem Gruß!  
Rudi Kusch*

## "Wir bringen frischen Wind in den Laden" Treffpunkt Herz startet durch

**"Wir erfüllen Herzenswünsche und machen Bedürftigen eine Freude", bringt Inge Eßer das Konzept des kleinen Ladens in Fischenich auf den Punkt. In letzter Zeit war es ruhig geworden um die ehrenamtliche Einrichtung, die von den meisten nur liebevoll 'Herzlädchen' genannt wird. Jetzt aber will das Team von Treffpunkt Herz neu durchstarten. "Wir geben Vollgas", erklärt Eßer.**

"Die Menschen in Hürth sollen erfahren, was wir hier machen und dass wir eine Bereicherung für das Dorf und die Stadt Hürth sind." Tatsächlich ist Treffpunkt Herz eine ganz besondere Organisation. So sammeln und verkaufen die ehrenamtlichen Helfer seit der Gründung im Jahr 1998 Second-Hand-Artikel, um den Erlös für Bedürftige zu spenden. Dass der gute Zweck an erster Stelle steht, lässt sich dabei bereits an der Preisgestaltung erkennen. Für kleines Geld können hier Second-Hand-Artikel wie Küchen- und Dekoartikel, Kinderspielzeug sowie Bücher erworben werden.

"Ab einem Euro finden sich schon wunderbare Artikel in unserem Sortiment. Aber es darf auch gehandelt werden", verrät Eßer. "Alles soll für Menschen mit weniger Einkommen erschwinglich sein. Und manchmal gibt es auch eine Kleinigkeit geschenkt." Die Bürger sind von dem Konzept begeistert. "Wer einmal bei uns war, kommt immer wieder!", lächelt die 71-Jährige. Viele wüssten aber gar nicht, dass es den Laden, welcher jeden Mittwoch außerhalb der Ferien zwischen 14.30 und 17.30 Uhr geöffnet hat, überhaupt gibt. So läge dieser in den Kellerräumen des alten Pfarrhauses etwas versteckt.

**"Wir möchten Herzenswünsche erfüllen!"**

"Manchmal ist es schon traurig, wie wenig Menschen den Weg zu uns finden." Doch dies soll sich jetzt ändern. "Wir wollen frischen Wind in den Laden bringen, würden uns gerne räumlich vergrößern und mehr Kunden anlocken." Schließlich sei es oft so, dass viele kommen, um sich bloß inspirieren zu lassen und dann doch mit vollen Händen gehen. "Deswegen wissen wir, dass es sich lohnt, weiter zu kämpfen", sagt Eßer. "Vor allem, wenn man sieht, wie viel man für sein Engagement zurück bekommt."

"Es gibt nichts Schöneres als Spenden zu übergeben und Menschen zu unterstützen, welche dringend Hilfe benötigen. In die strahlenden Augen einer Mutter zu schauen, die ihrem Kind durch uns einen Herzenswunsch in Form eines einfachen Spielzeugs erfüllen kann, ist Lohn genug." Die Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft Haus St. Gereon bedankte sich für eine Spende von Treffpunkt Herz sogar mit Tassen, welche sie extra mit Herzen verziert hatten. "Es sind Kleinigkeiten wie diese, über welche wir uns unglaublich freuen", lächelt Eßer.

**"Wir arbeiten Hand in Hand zusammen!"**

Die Rentnerin ist leidenschaftlich engagiert, wenn es um das 'Herzlädchen' geht. Dabei sei sie damals eigentlich nur spontan eingesprungen, als Nachfolger gesucht wurden. "Es ist mir wichtig, dass ich anderen helfen kann. Das ist mein Naturell", erklärt sie. "Ich weiß einfach, dass dies ohne ehrenamtliche Helfer gar nicht möglich wäre." Deswegen ist sie auch sehr stolz auf das ganze Team. "Wir arbeiten Hand in Hand zusammen." Die Arbeitsaufteilung fällt leicht: "Juliane Neukirchen zum Beispiel hat ein Händchen fürs Dekorieren, Gabriele Conzen ist ein wahres Verkaufstalent und Ursula Sonntag hervorragend im Umgang mit Kunden."

"Natürlich ärgern wir uns auch ab und zu, wenn wir schon wieder schwarze Finger vom Einwickeln der Gegenstände in Zeitungspapier haben", lacht sie. "Aber das gehört einfach dazu!" So lange sie kann, will Inge Eßer weiter machen. Bis dahin wünscht sie sich mehr Interaktion mit den Bürgern. "Wir würden uns freuen, wenn mehr Leute an uns herantreten und Vorschläge machen, welche Organisationen ebenfalls mit einer Spende bedacht werden könnten." Auch dies sei eine Hilfe, um Herzenswünsche zu erfüllen.